

Eine Sammlung der besten Erzeugnisse deutschen Schrifttums

Unter dem Titel:

Ⓩ Das Erbe

Sammlung ausgewählter deutscher Schriften

herausgegeben von

Ernst Lissauer

beginnt in diesen Tagen ein Unternehmen sein Erscheinen, das wie kaum ein zweites berufen sein wird, die Geistesarbeit unserer Ersten alter und neuer Richtung in das große Volk zu tragen. —

Die von dem feinsinnigen Lyriker Ernst Lissauer herausgegebene Sammlung „Das Erbe“ will das Lebendige und Vollkommene aus dem gesamten Gebiet des deutschen Schrifttums in knappen, prägnanten Auslesen vereinigen. Sie besteht aus einzelnen Bändchen, deren jedes in sich abgeschlossen ist, die

sich aber in ihrer Gesamtheit zu einer Sammlung der besten Erzeugnisse des deutschen Schrifttums zusammenschließen.

Hierbei wird auch Wert gelegt auf die lange vernachlässigte deutsche Lyrik; für sie ist neuerdings wieder größeres Interesse erwacht, das aber vertieft und gesteigert werden soll. Und zwar werden nicht Gesamtausgaben geboten, in denen die Menge des Geringfügigen den Zugang zum Bedeutenden versperrt und den Leser verwirrt, sondern sorgsam gesichtete Auswahlen. Auch die Prosa soll besondere Berücksichtigung finden. Zunächst soll es unser Bestreben sein, zu Unrecht vergessene oder zu wenig bekannte Arbeiten zu verbreiten. Doch soll die jetzt grassierende Richtung, das Rare und Entlegene auszugraben, völlig vermieden werden, vielmehr ausschließlich geboten werden, was nicht nur dem Fachmann und dem Außensteiter, sondern der Allgemeinheit der Teilnehmenden ernstliche Bereicherung bieten kann.

Jeder Band enthält neben einer kurzen biographischen Skizze eine klare Einführung in das Wesen des Gebotenen. An solchen zugleich künstlerisch wertvollen und einer breiteren Leserschaft zugänglich, im besten Sinne unauffällig erzieherischen Kritiken fehlt es heute, besonders auf dem Gebiete der Lyrik, fast völlig.

Die Sammlung bedeutet etwas durchaus Neues. Der niedrige Preis von 50 Pfennig für jeden Band, die vorzügliche Bearbeitung, die ebenso volkstümlich wie künstlerisch mustergültig ist, die äußerst aparte Ausstattung — die jedes Bändchen als ein abgeschlossenes kleines Kunstwerk darstellt, werden dazu beitragen, daß die Sammlung in den weitesten Kreisen die verdiente Verbreitung findet.